

Entwurf des Haushaltsplans 2022 und der Mittelfristigen Finanzplanung 2023 - 2025

Rietberg, 18. November 2021

Prof. Dr. Manfred Niewiarra
Fraktionsvorsitzender

FDP-Fraktion Rietberg
Berglageweg 9
33397 Rietberg

E-Mail: niewiarra@web.de

www.fdp-rietberg.de

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Sunder,
sehr geehrter Herr Vorsitzender Austermann,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Rietberg stellt im Bau- und Verkehrsausschuss am 09.12.2021 nachfolgende Änderungsanträge hinsichtlich des Entwurfs des Haushaltsplans 2022 mit Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung 2023 - 2025.

Beschlussvorschlag:

1. Der Bau- und Verkehrsausschuss fordert die Verwaltung auf, folgende Investitionen zu streichen (S), zu verschieben (V) bzw. zu reduzieren (R):

Bezeichnung	Ansatz 2021 in Mio. €	Plan 2022 in Mio. €	Beschlussvorschlag Kürzung 2022 in Mio. €
1. Neue Mitte Mastholte, Produkt 130101	0,280	0,530	- 0,530 (V)
2. Endausbau für die Straße Niggenkamp und den entsprechenden Abschnitt der Haselhorststraße, Produkt 120101	0,100	0,900	- 0,900 (V)
3. Umgestaltung der Rathausstraße, Produkt 120101	0,700	0,300	-0,300 (S)
4. Sanierung der Cultura, Produkt 140101	0,600	0,630	- 0,315 (R)
5. Errichtung Funktionsgebäude Sportplatz SZ Rietberg, Produkt 080101	0,068	0,125	-0,125 (S)
6. Sporthalle Varenell Innenraumsanierung, Produkt 080101	0,000	0,500	-0,500 (V)
Gesamtsumme der Kürzungsvorschläge Investitions-Budget 2022			- 2,670

Anmerkungen:

Die Vorschläge der Kürzungen im Investitions-Budget 2022 sind sowohl als konkrete Reduzierungen (R) von überzogenen Wertansätzen zu verstehen, als auch als komplette Projekt-Streichungen (S) mit Auswirkungen auch für die mittelfristige

Planung der Folgejahre bis 2025, sofern es sich nicht um zeitliche Verschiebungen (V) handelt.

Der Ansatz 2021 ist mit den Zahlen hier nur als Referenzgröße im Rahmen einer Bewertung der Planansätze 2022 zu sehen. Eines aber ist jetzt schon absehbar, dass die Ansätze 2021 für diverse Investitionsprojekte in hohem Maße nicht ausgeschöpft werden, woraus Ermächtigungsübertragungen auf 2022 zu vermuten sind. Das alles wird das Planungswerk 2022 noch weiter aufblähen, weil auch Projekte noch gar nicht gestartet sind.

2. Des Weiteren fordert der Bau- und Verkehrsausschuss die Verwaltung auf, folgende Kürzungen im Haushaltsplanentwurf 2022 vorzunehmen:

Bezeichnung	Plan 2022 in Tausend €	Beschlussvorschlag Kürzung 2022 in Tausend €
1. Instandhaltung Bürgerhäuser Heimatpflege	20,000	- 5,000
2. Unterhaltung Bürgerhäuser Heimatpflege	32,600	- 8,150
3. sonstige Aufwendungen Bürgerhäuser ohne Instandhaltung und Unterhaltung	40,700	- 20,350
4. Unterhaltung und Instandhaltung der städtischen Gebäude und Grundstücke	1,612,600	- 161,260
5. Instandhaltung und Unterhaltung der Straßen, Wege Plätze, Brücken und Gewässer	414,000	- 41,400
6. Straßenbeleuchtung	115,000	- 5,750
7. Instandhaltung Straßenbegleitgrün	30,000	- 6,000
8. Unterhaltung /Pflege Straßenbegleitgrüns	155,000	- 31,000
9. Aufwand Baubetriebshof	950,000	- 95,000
Gesamtsumme der Kürzungsvorschläge 2022		- 373,910

3. Letztlich fordert der Bau- und Verkehrsausschuss die Verwaltung auf, folgende Gebührenerhöhungen (G) bzw. Kostenbeteiligungen (K) vorzunehmen:

Bezeichnung	Plan 2022 in Tausend €	Beschlussvorschlag Erhöhung 2022 in Tausend €
1. Zuschüsse Wasserverbände	0,000	41,500 (K)
2. Verleih von Markthütten	1,900	3,000 (G)
Gesamtsumme der Gebührenerhöhungen bzw. Kostenbeteiligungsvorschläge 2022		44,500

Begründung:
Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Manfred Niewiarra
Fraktionsvorsitzender